

# VW Bus LLE 2500

## Bauanleitung:

Erst komplett lesen, dann Basteln!

Es wird nicht mehr benötigt als eine Schere und Kleber, um dieses Modell herzustellen. Sauberer arbeitet es sich aber mit einem Skalpell, einem geeigneten Schneide-Untergrund und einer Nadel. Auch empfiehlt es sich einen schwarzen sowie einen zur „Lackfarbe“ passenden Filzstift zur Hand zu haben, aber dazu kommen wir später.

**Schritt 1:** Wir beginnen mit Bauteil 1, „Bodengruppe und Seitenteile“. Dieses Teil schneiden wir an der schwarzen Linie entlang aus. Die Radkästen nicht vergessen! Danach wölben (nicht knicken) wir die Seitenteile leicht an der Stelle die durch die blauen Pfeile markiert sind. Nun müssen die Klebeflächen abgeknickt werden, das sind die weißen Trapeze und Dreiecke die um das Bauteil herum angeordnet sind. Hierzu empfiehlt es sich, die Linie an der die Klebeflächen an die Seitenteile stoßen vorher mit einer dünnen Nadel zu Perforieren. Das macht das Knicken leichter.

**Schritt 2:** Nun sind die Bauteile „Vorderachse“ und „Hinterachse“ an der Reihe. Auch diese müssen entlang der schwarzen Linie ausgeschnitten werden. Nun werden die weißen Trapeze abgeknickt. Die Trapeze mit der „1“ dienen zur Verbindung der beiden Teile mit Bauteil 1, die restlichen vier werden an die beiden hellgrauen Rechtecke der Außenseiten geklebt.

**Schritt 3:** Die Aufhängung. Zuerst knicken wir die beiden kleinen weißen Dreiecke, die Klebeflächen, nach hinten. Danach machen wir das Selbe mit den grauen Dreiecken. Jetzt die großen grauen Dreiecke auf die Klebeflächen kleben. Fertig.

**Schritt 4:** Jetzt verbinden wir die „Vorder-“ und „Hinterachse“ sowie die Aufhängungen mit Bauteil 1. Die „Vorder-“ und „Hinterachse“ werden auf die unbedruckte Seite der Bodengruppe geklebt und ergeben später die Radkästen. Die Aufhängungen kleben wir an die dafür vorgesehenen Stellen unter der Karosse. An diesen Teilen werden später die Reifen befestigt.

**Schritt 5:** Wir wenden uns dem Bauteil 2, „Front, Dach und Heck“ zu. Einfach ausschneiden und an den durch die blauen Pfeile gekennzeichneten Stellen wölben. Fertig.

**Schritt 6:** Jetzt verbinden wir die Bauteile 1 (inklusive der Achsen) und 2. Wir beginnen am besten an der Front und orientieren uns an den Blinkern. Auf die Klebeflächen von Bauteil 1 tragen wir Klebstoff auf, beginnend mit der Front, danach Dach und am Schluss am Heck. Das dient dazu das der Kleber nicht trocknet bevor wir an der betreffenden Stelle sind. Somit haben wir die Karosse eigentlich fertig und sollten schon einen VW Bus erkennen können.

**Schritt 7:** Die Stoßstangen. Das Prinzip ist bei beiden Stoßstangen gleich. Ausschneiden und knicken, die beiden Trapeze links und rechts an die Vorderseite der Stoßstange kleben. Das Trapez mit der „2“ dient der Verbindung mit Bauteil 2. Die Stoßstangen an die dafür vorgesehenen Stellen (VS und HS) an der Karosse kleben.

**Schritt 8:** Kommen wir zur Beplankung. Ausschneiden und an die dafür vorgesehenen Stellen an der Karosse kleben (BL 1+2 und BR 1+2). Fertig.

**Schritt 9:** Es folgen die Räder. Zuerst schneiden wir die Innen- und Außenseiten der Räder aus, danach die Laufflächen. Die Laufflächen werden nun zu einem Ring gebogen und an der Klebefläche verklebt. Danach knicken wir die „Zähne“ nach innen, auf diese werden dann die Innen und Aussenseiten geklebt. Fertig.

**Schritt 10:** Nun kleben wir die fertigen Räder in die Radkästen. Die Höhe in den Radkästen ist euch überlassen, je nachdem wie Tief ihr die Kiste legen wollt.

**Schritt 11:** Die Spiegel. Jetzt wird's fies. Die Spiegel sind ein Heiden-Gefuddel, aber nötig. Auch bei den beiden Spiegeln ist die Prozedur links wie rechts die Selbe. Erstmal ausschneiden. Jetzt knicken wir die Klebeflächen nach hinten. Nun die beiden kleinen Dreiecke ober- und unterhalb des Spiegels nach hinten knicken. Dann knicken wir die Rückseite des Spiegels, das etwas größere rote Rechteck ebenfalls nach hinten und kleben es an der Klebefläche an die Vorderseite des Spiegels. Die schematische Darstellung zeigt wie's gemeint ist, die roten Pfeile markieren die Stellen an denen geknickt wird. Die beiden kleineren Dreiecke oben und unten kleben wir an die Klebeflächen an der Rückseite. Somit wäre der Spiegelkörper schon mal fertig. Jetzt muss noch der Spiegelarm zurechtgeknickt werden. Auch hier helfen die roten Pfeile der schematischen Darstellung ungemein. Die unbedruckte Seite des Spiegelarms komplett mit Kleber bestreichen und verkleben. Wenn wir alles richtig gemacht haben, sehen wir am Spiegel keine unbedruckte Stelle mehr. Die mit der „1“ markierten Flächen kleben wir nun an die dafür vorgesehene Stelle an der Karosse (SL und SR). Fertig.

**Schritt 12:** Zum Schluss noch was entspanntes: der Spoiler. Ausschneiden, zuerst die Klebeflächen und danach die Seitenteile nach hinten knicken. Jetzt den Spoiler an den dafür vorgesehenen Stellen unten an die Karosse kleben.

Fertig, unser Modell ist komplett.

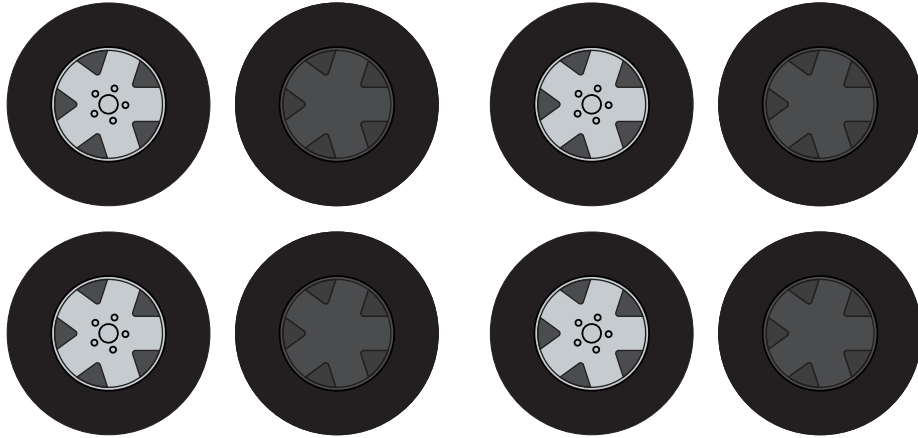
**Zu den Stiften:** Durch das Knicken des Papiers wird es dazu kommen das an diesen Stellen die Farbe abgeht. Dafür sind die Stifte gedacht. Speziell an den Spiegeln und Stoßstangen können wir diese Stellen mit passenden Stift wieder dem Modell anpassen. Auch die Schneidekanten, hier im besonderen die Kanten von Bauteil 2 „Front, Dach und Heck“ sowie die Kanten der Beplankung sollte man nachziehen. Ob Schwarz oder in Wagenfarbe bleibt jedem selbst überlassen. Für die Reifen empfehle ich aber dringend einen schwarzen Stift.

Ist alles kein Muss, aber es verschönert das Modell doch ungemein. Aber am besten vorher an einer „Blanko-Schnittkante“, von einem Reststück oder so, ausprobieren um zu sehen wie weit die Farbe in das Papier einzieht.

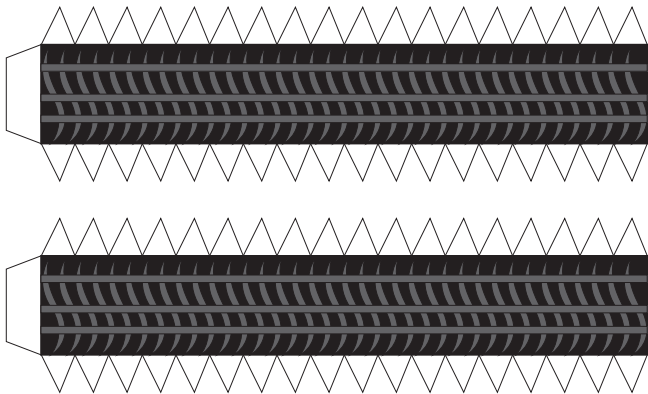
Und jetzt viel Spaß beim Basteln.

# VW Bus Limited Last Edition, Bogen 1

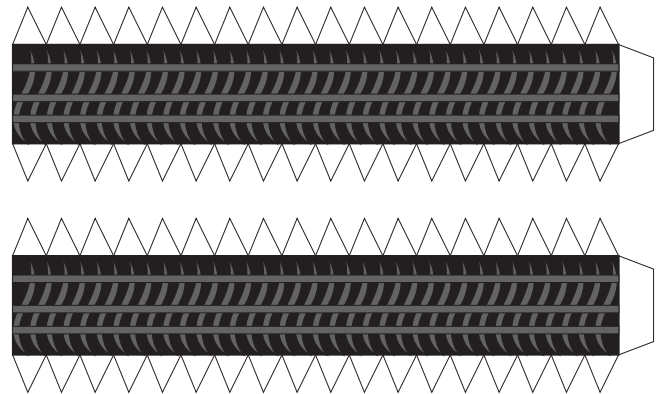
Räder: innen, außen



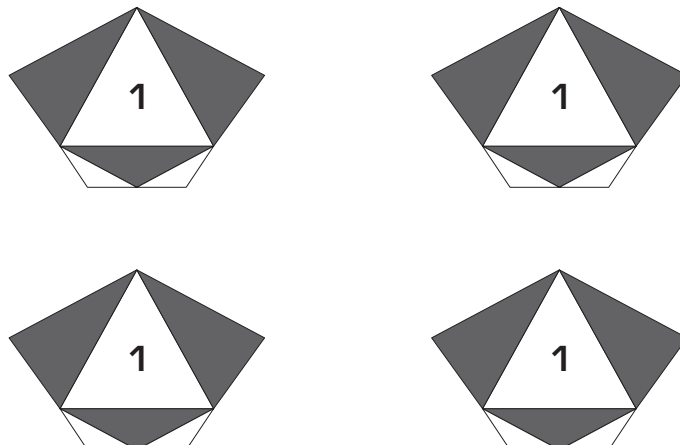
Laufflächen links



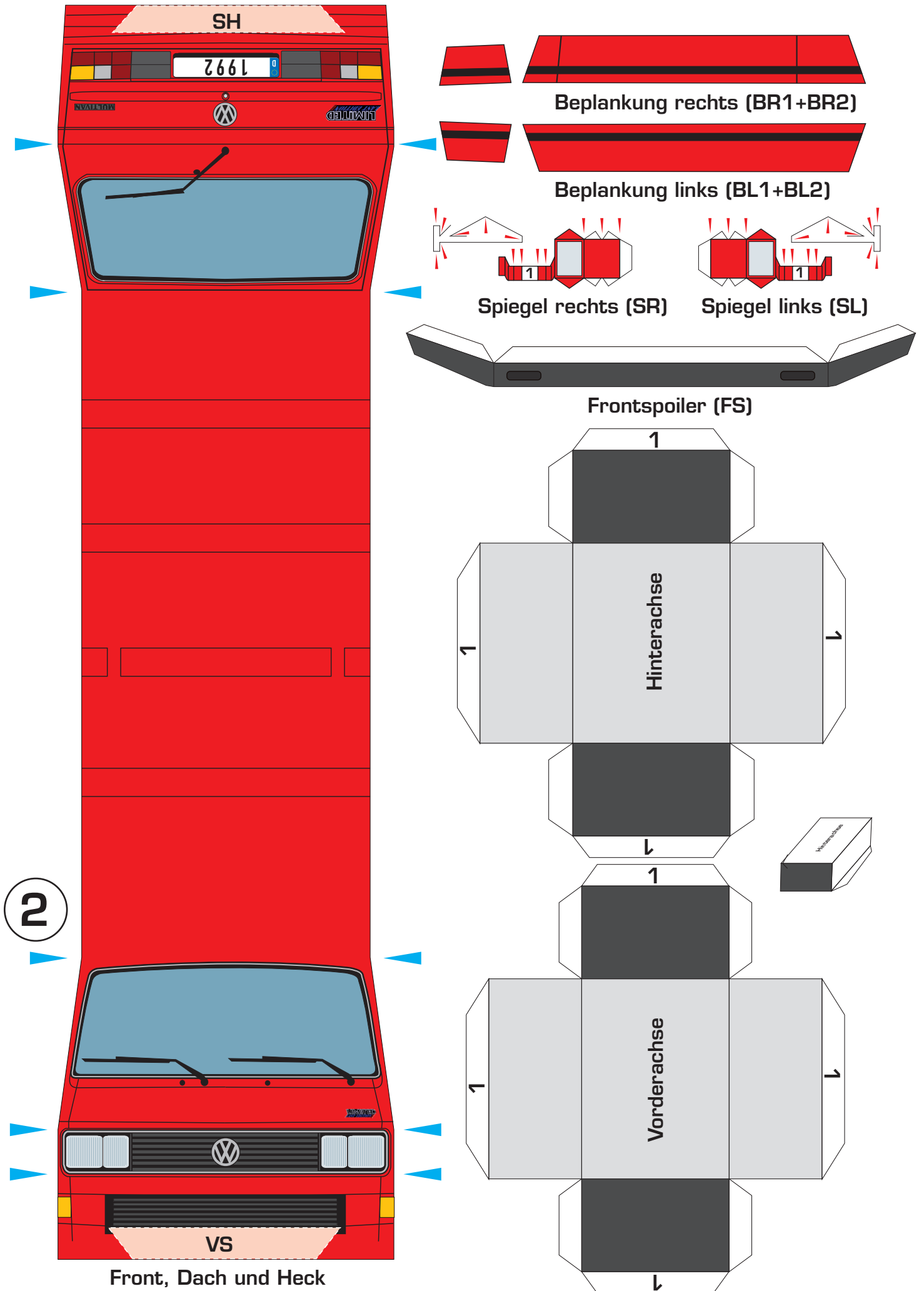
Laufflächen rechts



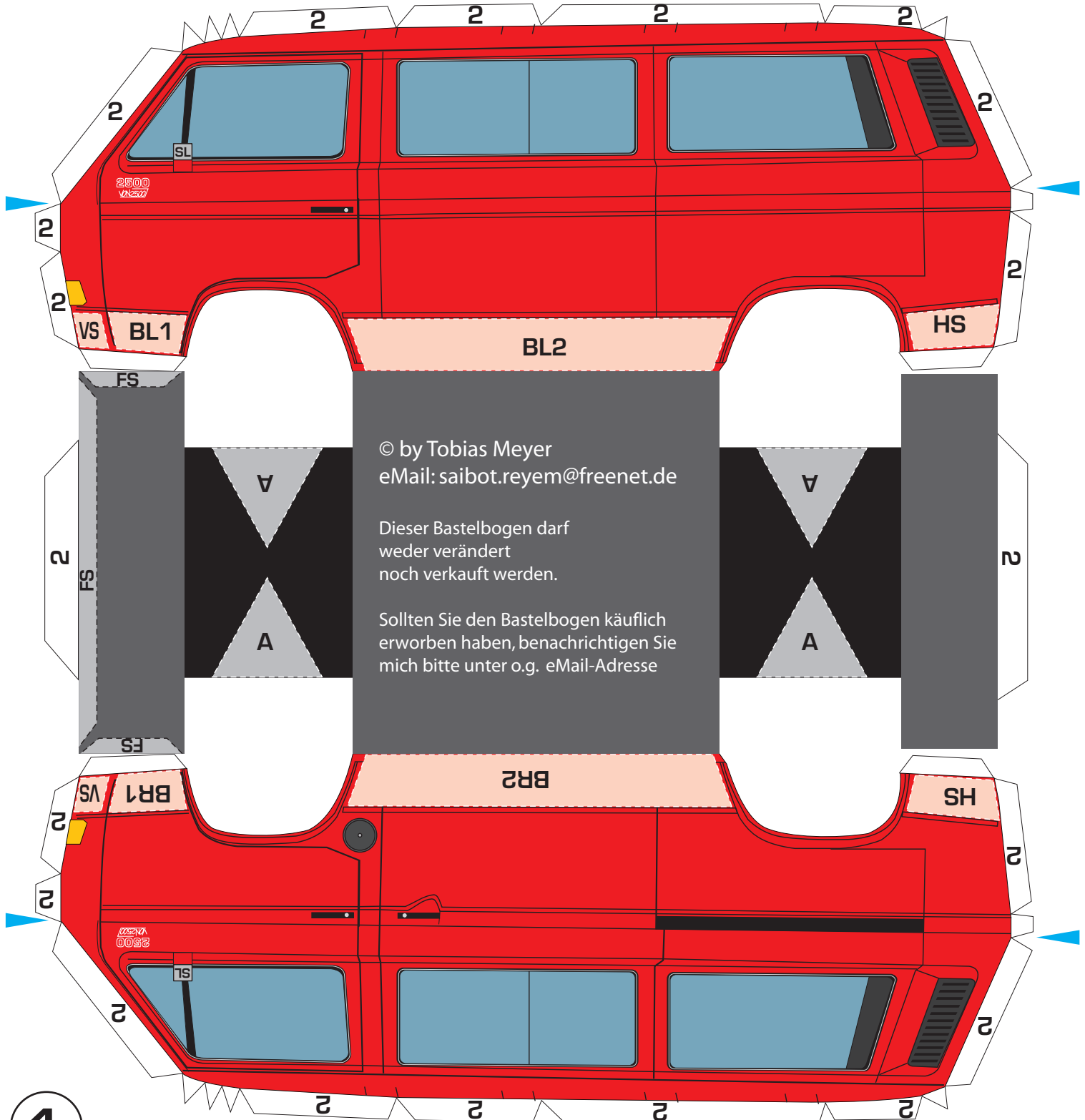
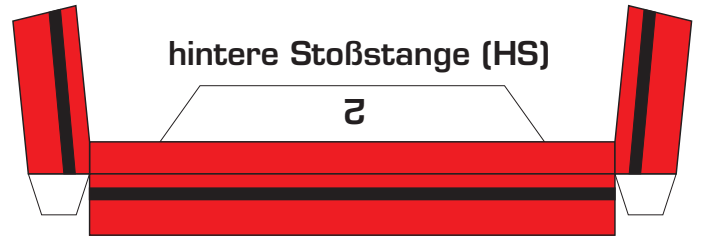
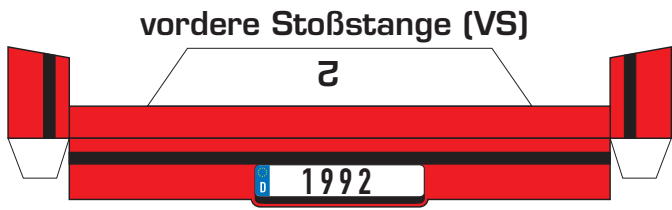
Aufhängungen (A)



# VW Bus Limited Last Edition, Bogen 2

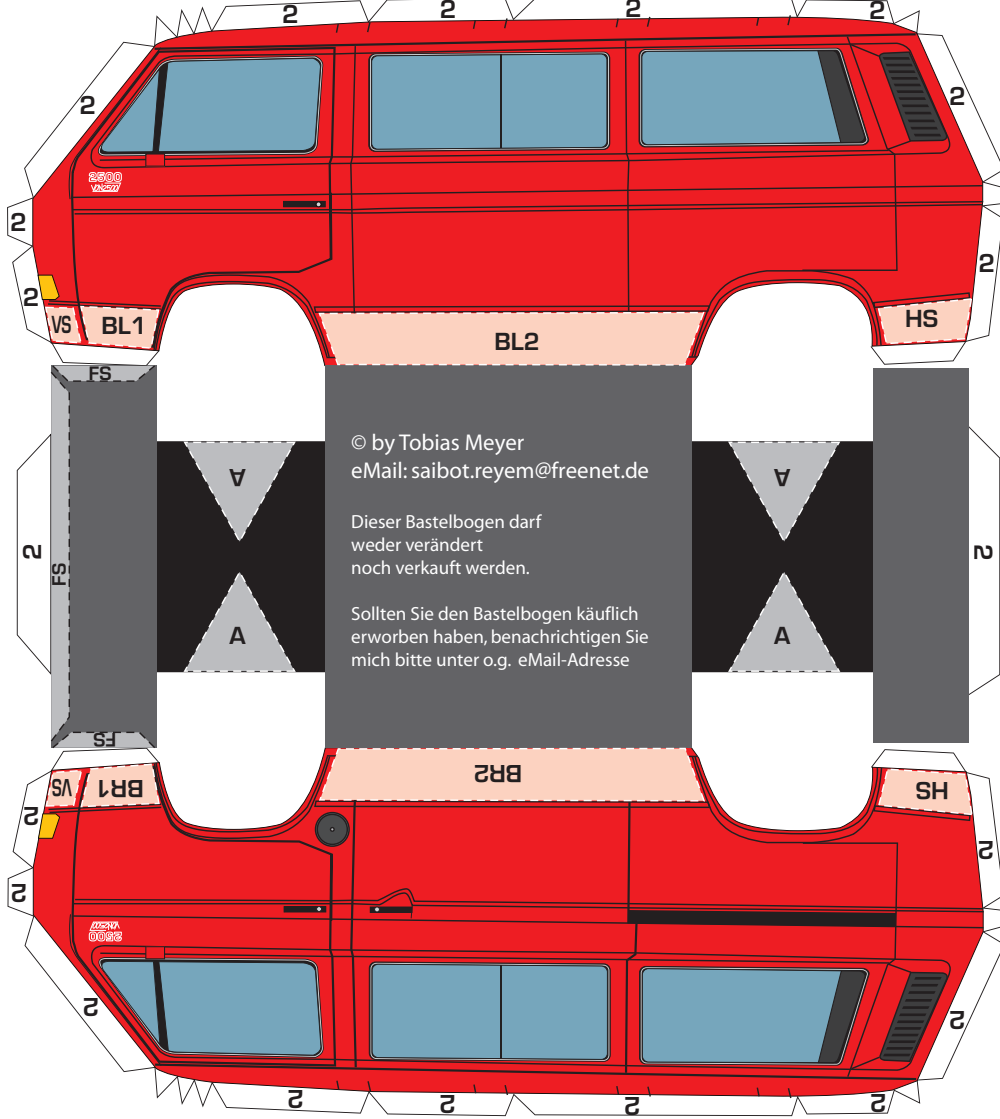
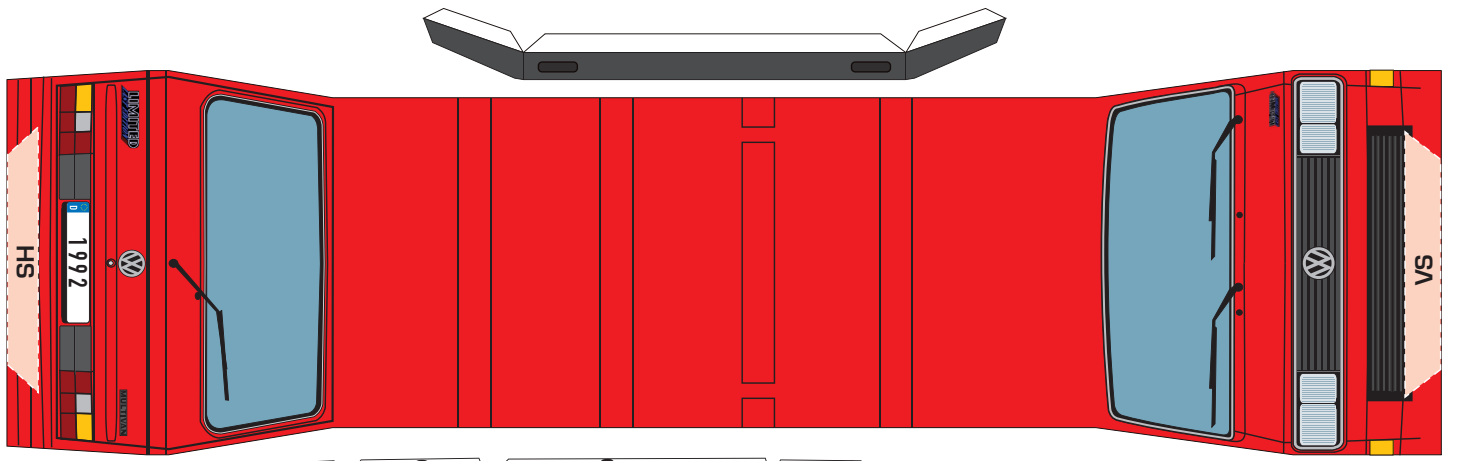


# VW Bus Limited Last Edition, Bogen 3



1

Bodengruppe und Seitenteile



© by Tobias Meyer  
eMail: saibot.reyem@freenet.de

Dieser Bastelbogen darf  
weder verändert  
noch verkauft werden.

Sollten Sie den Bastelbogen käuflich  
erworben haben, benachrichtigen Sie  
mich bitte unter o.g. eMail-Adresse

